

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

20 (21.1.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Erstes Blatt.

Dienstag den 21. Januar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 2197. Die Krankenversicherung der Arbeiter, hier die Kontrolle über erkrankte Arbeiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Nach Mittheilung des Verbandsvorstandes ist die Inanspruchnahme des Bezirksverbandes in Folge der Influenza eine außerordentlich große. Eine strenge Krankenkontrolle ist deshalb, wenn nicht ein Beizug der Gemeinden in ganz erheblichem Maße erfolgen soll, mehr als je geboten. Wir veranlassen die Bürgermeisterämter, für eine solche fortgesetzte Sorge zu tragen und namentlich darauf zu achten, daß nicht solche Versicherte, welche krank aber arbeitsfähig sind, Krankengeld erhalten; ärztliche Behandlung und Arzneimittel müssen auch diesen selbstverständlich gewährt werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Confirmandenunterricht.

In Folge einer großen Beerdigung muß leider meine Confirmandenstunde heute Dienstag abends ausfallen. Ich erlaube die betreffenden Schüler (Gymnasium, Realgymnasium und Realschule), sich auf **Mittwoch, Mittags 3 Uhr**, zur Nachholung der Unterrichtsstunde im Schulhaus der Gartenstraße einzufinden zu wollen.

Gg. Längin.

Sophienschule.

Die Sophienschule hat seit Montag den 20. d. Mts. wieder begonnen.

Der Vorstand.

Wissenschaftlicher Vortrag über die Katafomben,

gehalten von

Dr. Anton de Waal,

Rektor des deutschen Campo Santo in Rom und Herausgeber der historisch-archäologischen Quartalschrift.

Dienstag den 21. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Rathhauseaal.

Eintrittskarten: Saalbillet à 1 M., Galleriebillet à 50 Pf. sind zu haben bei der **Agentur der Literar. Anstalt, Herrn Stadtmeyer Kaiser** und Abends an der Kasse.

Der Ertrag ist zur **Restauration des deutschen Campo Santo** bestimmt.

3.3.

Aufruf.

Dem unter dem hohen Protektorat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der **Prinzessin Wilhelm von Baden**

stehenden „**Verein Badischer Lehrerinnen**“, welcher im vorigen Jahre zum Zwecke der Gründung eines Heims für erholungsbedürftige, kranke und arbeitsunfähige Lehrerinnen in's Leben trat, hat sich in jüngster Zeit Gelegenheit geboten, in nächster Nähe Badens ein für die Zwecke des Vereins geeignetes, großes und herrlich gelegenes Anwesen um mäßigen Preis zu erwerben. Allein der junge Verein mit seinem noch bescheidenen Vermögen ist nicht in der Lage, aus eigenen Mitteln den Kaufpreis vollständig zu erlegen, und er hätte daher Bedenken tragen müssen, diesen für ihn besonders günstigen Gelegenheitskauf, mit welchem erst die Verwirklichung seines eigentlichen Zwecks gesichert wird, abzuschließen, wenn er nicht nach den bisherigen Erfahrungen die Hoffnung hätte hegen dürfen, daß ihm auch für die Folge durch die Freigebigkeit edelthunender Menschen neben den regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder außerordentliche Hilfe werde zu Theil werden.

In Würdigung dieser Verhältnisse hat sich ein Comité zusammengesetzt, um im Februar nächsten Jahres einen **Verkaufsbazar** zu veranstalten, dessen Reinertrag dem Verein Badischer Lehrerinnen zu Gute kommen soll. Namens dieses Comites wenden sich die ergebenst Unterzeichneten an alle Freunde des Vereins und seiner guten Sache mit der ebenso freundlichen als dringenden Bitte, ihnen Gaben für den gedachten Bazar zuzuführen zu lassen.

Möge ein Jeder, welcher dankbaren Herzens der tausendfältigen Segnungen gedenkt, die ihm selbst, wie seinen Kindern und Angehörigen durch die arbeitsfreudige Hingabe der Lehrerinnen an ihren schweren und aufreibenden Beruf in reichstem Maße zu Theil geworden sind, sein Scherlein beisteuern.

Karlsruhe, im November 1889.

Freifrau von Grünau, Vinkenheimerstr. 13.
Fräulein Lanz, Vorsteherin des Prinzessin-
Wilhelm-Stiftes, Sophienstr. 31.
Frau von Medel, Bismarckstr. 4.
Freihräulein A. von Seldeneck, Leopoldstr. 59.
Frau von Stöffer, geb. von Chrismar,
Bismarckstr. 15.
Fräulein Stromeyer, Belfortstr. 18.
Frau Geheimrath Tenner, Sophienstr. 38.

von Cancrin, Hauptmann a. D., Jahnstr. 2.
von Medel, Maler, Bismarckstr. 4.
Dr. Nicolai, Amtmann, Moltkestr. 11.
Freiherr von Seldeneck, Mühlburg.
Ziegler, Medicinalassessor, Westendstr. 74.

Schuttablade stelle.

Bauschutt kann abgelagert werden in der Friedhofstraße, zwischen Durlacher Allee und Rintheimerstraße. Den Anordnungen des an der Abladestelle beschäftigten Arbeiters ist hierbei genau Folge zu leisten.

3.3.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Haus-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Lisette Martin, geb. Weingärtner, u. Karoline Weingärtner, ledig von hier,

wird das in der Waldhornstraße, unter Nr. 56, einerseits neben Kaufmann Schmeiser von hier und andererseits neben A. Koch, Bäcker von Bretten, gelegene einstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 10 000 M.,

am

Dienstag den 21. Januar l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 193 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 9. Januar 1890.

Großh. Notar.

3.3.

Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Zimmermeister Karl Schroth hier eigenthümlich zugehörige, in der Schwimmschulstraße dahier unter Nr. 15, einerseits neben Rentner Anton Silber Wittwe, andererseits neben Maler Josef Heß gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 35 000 M. fünfunddreißigttausend Mark,

am

Mittwoch den 29. Januar 1890,

Nachmittags 3 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 193 hier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1889.

Großh. Notar:

Ott.

Kreuzstraße 33,

gegenüber dem Palaisgarten, sind noch Wohnungen und ein Laden per sofort oder per April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden.

2.2.

Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 21. Januar l. J. und die andern Tage,
 jeweils von Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 werden in der Waldstraße 18 im Laden nachverzeichnete Kurzwaaren öffentlich versteigert:
 Wolle und Baumwolle in verschiedenen Farben, Faden, Garne, Seide, Corsets, Handschuhe,
 Kinderjackchen, und Strümpfe, Schürzen und verschiedene Kurzwaaren, ferner 1 vollständige
 Ladeneinrichtung,
 wozu Liebhaber einladet

L. Wb. Dressel, Taxator.

Öffentliche Versteigerung.

Im Auftrage des Konkursverwalters werde ich am
Dienstag den 21. Januar,
 Vormittags 10 Uhr,
 im Pfandlokale Bähringerstraße 44
 1 Küchenschneidmaschine, 3 Pferdgeschirre, 1 Pferd-
 bedeck, verschiedenes Pferdgeschirr, 2 Chiffonnières,
 1 Schnittbank, 5 Wagenräder, 1 Partie Weis-
 zeug und sonst Verschiedenes
 gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.
 Karlsruhe, den 20. Januar 1890.
 Neu, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Am **Dienstag den 21. Januar,**
 Nachmittags 2 Uhr,
 werde ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44
 4 Kommoden, 4 Chiffonnières, 3 Schränke, 2
 Nähmaschinen, 4 Sophas mit 12 Sesseln, 1 Glas-
 schrank, 1 Schreibtisch, 3 Spiegel, 3 Regulatoren,
 1 Waschmaschine, 23 Bilder, 1 Rundmaschine,
 1 große Partie Seife und Talglichter und sonst
 Verschiedenes
 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffent-
 lich versteigern.
 Karlsruhe, den 20. Januar 1890.
 Neu, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 10 ist eine hübsche Par-
 terrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer
 und Kellern an eine Familie ohne Kinder auf April
 zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
 2.1. Blumenstraße 6 ist eine Wohnung,
 bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und
 Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen
 parterre.
 — Douglasstraße 2 ist eine sehr schöne
 Wohnung von 3 Zimmern, Waschküche und reich-
 lichem Zugehör per 23. April an eine stille Familie
 zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 1. Stock,
 sowie Adlerstraße 44, 3. Stock.
 — Friedenstraße 19 sind der 1., 2., 3. und
 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Keller und
 Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend einge-
 richtet, sofort oder später zu vermieten.
 — Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von
 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Spei-
 cherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
 auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.
 — Gartenstraße 43 ist sogleich oder später
 der 1. Stock von 3 großen und einem kleinen
 Zimmer, Küche etc., Glasabschluss, Gas- und
 Wasserleitung an eine Familie ohne Kinder
 zu vermieten.
 — Hebelstraße 15 sind Wohnungen von
 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden
 auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im
 2. Stock.
 9.4. Herrenstraße 3, nächst dem
 Schloßplatz, ist eine der Neuzeit ent-
 sprechend ausgestattete Balkon-
 Wohnung der Bel-Etage, bestehend
 aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde,
 Kammer und sonstigem Zugehör, per
 23. April d. J. an ruhige Leute zu
 vermieten. Anzusehen zwischen
 11 und 12 Uhr. Näheres daselbst,
 parterre links.
 — Herrenstraße 16 ist im 2. Stock des
 Querbaues eine elegante Wohnung von 4 Zimmern
 und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu
 vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorder-
 hauses.
 — Hirschstraße 35 ist die Wohnung im
 2. Stock von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf
 23. Januar oder auf 23. April zu vermieten.
 Einzusehen jeden Nachmittag von 2 Uhr an. Das
 Nähere im 1. Stock.
 — Kaiserstraße 54 ist die Bel-Etage von
 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu ver-
 mieten. Auskunft im 2. Stock.
 *3.2. Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße,
 ist im 2. Stock eine schöne Ed-Wohnung von
 5 Zimmern mit Balkon und Zugehör, von beiden

Seiten ohne Vis-à-vis, auf sogleich oder später zu
 vermieten. Näheres parterre.
 3.2. Kaiser-Allee 17 ist der zweite Stock, be-
 stehend aus 4 Zimmern, Küche, sowie 2 Man-
 sarden und 2 Kellerabteilungen auf 23. April d. J.
 zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 im Kontor.
 — Karlstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend
 in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Kammern,
 auf 23. April zu vermieten; ebenso der 3. Stock
 mit denselben Räumlichkeiten. Näheres daselbst
 oder Akademiestraße 42 im 2. Stock. Anzusehen
 nur an Wochentagen von 11-1 Uhr.
 * Karlstraße 54 ist der 2. Stock von
 6 schönen Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Man-
 sarden, 2 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschkü-
 che und dem Trockenpfeiler auf 23. April zu
 vermieten. Näheres im untern Stock.
 *6.1. Klaurechtstraße 28 sind eine Woh-
 nung von 3 Zimmern und Zugehör sowie eine
 solche von 2 Zimmern und Zugehör event. 5 Zim-
 mer mit Badezimmer und Zugehör zu vermieten.
 Näheres Akademiestraße 39, parterre.
 3.2. Kreuzstraße 1, nächst dem Schloßplatz,
 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zim-
 mern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23.
 April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres in
 der Wohnung im 1. Stock, Eingang Kreuzstraße.
 *8.4. Kriegstraße 53, gegenüber dem v. Berd-
 hof'schen Garten, ist zum 23. April die Bel-Etage,
 bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, zu ver-
 mieten. Näheres daselbst im 3. Stock.
 4.2. Kriegstraße 73 ist der untere Stock, be-
 stehend in 3-4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und
 Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres
 im 2. Stock daselbst.
 * Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen,
 ist der 2. Stock mit freier Aussicht, bestehend aus
 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, 2 Kellern und
 1-2 Mansarden auf 23. April zu vermieten.
 Näheres parterre.
 *2.2. Luisenstraße 69 sind im Seitenbau 2
 Wohnungen von je 2 Zimmern und 1 Mansarden-
 wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf
 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisen-
 straße 69 im 1. Stock.
 — Luisenstraße 91, beim Lehrerseminar, ist
 eine Wohnung im 1. oder 4. Stock, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sogleich
 oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
 — Marienstraße 3 ist im 2. Stock des Hinter-
 hauses eine freundliche Wohnung von 3 ineinander-
 gehenden Zimmern sammt Zugehör auf 23. April
 zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorder-
 hauses.
 — Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine
 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör
 auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrer-
 straße 18 im 1. Stock.
 — Ruppurrerstraße 70 sind der 2., 3.
 und 4. Stock von je 4 großen Zimmern und
 Mansarde, ebenso Steinstraße 8 der 2. Stock
 von 3 Zimmern, Balkon sammt allem Zugehör
 sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen
 Ruppurrerstraße 70, parterre.
 *2.1. Sophienstraße 40 ist die Wohnung
 im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon,
 Küche und allem Zugehör, an eine ruhige Familie
 auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im
 1. Stock links.
 3.2. Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine
 schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zu-
 gehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im
 1. Stock daselbst.
 *2.2. Sophienstraße 3 ist im Seitenbau
 (parterre) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc.
 an eine ruhige Familie per 23. April zu ver-
 mieten. Näheres im 2. Stock.
 2.2. Spitalstraße 43 ist im 3. Stock des
 Querbaues eine schöne Wohnung mit freier Aus-
 sicht, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluss,
 auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im
 2. Stock.
 3.1. Steinstraße 13 ist im 1. Stock (Vorder-
 haus) eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern
 nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 — Werderplatz 35 ist im Seitenbau eine
 freundliche Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen
 Zimmern, Küche, Keller und Anteil von der Waschkü-
 che und dem Speicher an eine kinderlose Familie
 auf 23. April zu vermieten. Preis 220 Mark.

*2.2. Werderstraße 68 ist eine Parterrewoh-
 nung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie
 Luisenstraße 69 im 2. Stock eine Wohnung von
 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder
 früher zu vermieten.
 — Werderstraße 88 ist eine schöne Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort
 oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.
 *2.2. Westendstraße 16 ist auf 23. April die
 Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und reichlicher
 Zugehör, auch Stallung für 2 Pferde, zu vermie-
 then. Näheres daselbst parterre.
 3.2. Wilhelmstraße 2 ist wegen Verfehlung
 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör so-
 fort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 3.2. Wilhelmstraße 2 ist im 9. Stock des
 Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
 Zugehör mit Aussicht auf die Straße sogleich oder
 später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 *3.3. Wilhelmstraße 34 ist sogleich oder auf
 23. April eine für sich abgeschlossene Wohnung, be-
 stehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,
 zu vermieten. Näheres im Laden.
 2.1. Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock des
 Vorderbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Al-
 kov, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. April
 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Kaiserstraße 183 ist auf 23. April
 die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zugehör
 zu vermieten. Näheres im Schuh-Laden.
 — In der Nähe des Schloßplatzes ist eine
 Treppe hoch eine freundliche Wohnung (mit Glas-
 abschluss), bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden
 und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
 Näheres Adlerstraße 2a im Laden.
 — Eine freundliche Parterre-Wohnung (in der
 Nähe des Schloßplatzes), bestehend aus 3 geräumigen
 Zimmern mit Küche ist auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.
 — Eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neu-
 zeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort oder
 später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21
 im 3. Stock.
 — Ecke der Scheffel- und Göttestraße 1 ist eine
 schöne Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern,
 Küche, Mansarde sammt Zugehör auf 23. April
 zu vermieten. Näheres im Laden.
Kaiserstraße 57, gegenüber dem Poly-
 technikum, ist der 4.
 Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder
 auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalien-
 straße 85, Nachmittags von 3-4 Uhr auf dem
 Bureau.
 — Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend
 aus 2 Zimmern und Küche, ist sogleich oder auf
 1. Februar an ruhige Leute zu vermieten. Näheres
 Werderplatz 39, parterre.
 — Kurvenstraße 12 sind 2 schöne Woh-
 nungen, auf die Straße gehend, bestehend aus
 3 geräumigen Zimmern, verputzter Mansarde
 sammt Zugehör, sofort oder auf 23. April d. J.
 zu vermieten. Näheres Karlstr. 69 b, parterre.
 — In angenehmer Lage der Westend-
 straße ist eine elegante Wohnung, bestehend
 aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, zwei
 Kellerabteilungen, 2 Mansarden etc., per
 23. April d. J. zu vermieten. Näheres
 Spitalstraße 48 in dem Bureau.
 *2.1. Karlstraße 23 ist im 2. Stock
 eine schöne Wohnung, bestehend aus 5
 großen Zimmern, Küche, Keller nebst
 sonstigem Zugehör, auf 23. April zu
 vermieten. Näheres parterre.
 — Zu vermieten ist sogleich eine größere
 Wohnung zu 1600 Mk., ferner ein großer Laden
 mit Wohnung auf 23. April bei Hausmeister Haas,
 Kaiserstraße 215.
Kronenstraße 3 (Neubau)
 sind auf 23. April zu vermieten:
 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und
 Küche, Preis 420 M.,
 eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und
 Küche, Preis 380 M.;
 ferner im Hinterhaus:
 eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und
 Küche, Preis 180 M.,
 eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und
 Küche, Preis 200 M.,
 eine Wohnung, parterre, von 2 Zimmern und
 Küche, Preis 150 M. 3.2.

Kaiserstraße 56

Ist auf 23. April oder früher die auf 8 eleganteste eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche nebst allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Westendstraße 5

Ist auf 23. April die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (2 mit Parquetböden) mit Balkon und Zugehör zu vermieten. Besonders für eine kleine Familie geeignet. Anzusehen täglich von 11 Uhr an. Näheres daselbst, parterre. *3.2.

Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten:

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.
2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

NB. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung u. kann in lehrbeschriebener Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden.

Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden. 3.1.

Villa im Neuchthals (Baden).

6.4. Im schönsten Teile des Neuchthals habe auf 23. April oder später eine in parkähnlichem Garten massiv erbaute Villa, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller etc., auch kann auf Wunsch Stallung und Remise dazu hergerichtet werden, zu vermieten. Auch kann dieselbe zu günstigen Bedingungen käuflich erworben werden. Nähere Auskunft hierüber erteilt Louis Dörle, Karlstraße 19.

Ein sehr großer, eleganter Laden, Erbprinzenstraße 4, ist sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Ein großer Laden

ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 22.

Läden.

3.2. Kreuzstraße 31 sind 2 große, schöne Läden mit anstoßenden, hellen Comptoirs, sowie anschließende Magazine, je 100 qm groß, für Engros-Geschäfte passend, sowie ein großer Keller, für Weinkeller geeignet, 100 qm groß und 3,50 m im Licht, per 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9.

Comptoir und Magazinsräumlichkeiten.

Kronenstraße 10 sind auf 23. April große, helle Lokalitäten, welche sich für ein Engros- oder anderes Geschäft eignen, ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Nr. 377 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst dem gewöhnlichen Zugehör in nicht allzu großer Entfernung vom Justizgebäude. Schriftliche Offerten mit Preisangabe wolle man Waldstraße 32 im 3. Stock abgeben.

* Eine kleine Familie von auswärtig sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller in der Nähe vom Durlacherthor zu mieten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes bis Donnerstag unter Nr. 373 abgeben.

*2.2. Gesucht im östl. Stadtteil, womöglich vor dem Durlacherthor, eine solide Wohnung für eine kinderlose Beamtenfamilie von 2-4 Zimmern auf 23. April. Offerten unter Nr. 342 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zirkel 7 ist im 1. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit Kabinet an einen bessern Herrn zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 32 ist im 1. Stock eine Schlafstube sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. Februar or. an einen soliden Herrn zu vermieten: Werberstr. 55 im 3. Stock. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Hauptpost, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

3.2. Zwei unmöblierte Zimmer mit Alkov, jedes mit besonderem Eingang, das eine innerhalb, das andere außerhalb des Glasverschlusses, sind preiswürdig zu vermieten. Das Nähere Durlacher Allee 10, 2 Treppen hoch.

* Luisenstraße 2 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Hirschstraße 3, in einem ruhigen Hause, sind zwei schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft parterre.

* Ein solider Arbeiter erhält in einem heizbaren, gut möblierten Zimmer, nach der Straße gehend, sofort Wohnung. Auf Verlangen mit Kost. Näheres Durlacherstraße 10 im 2. Stock.

Möblierte Zimmer.

— Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist auf sogleich und ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohn- und Schlafzimmer gegeben werden. Näheres Waldbornstraße 36.

Zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5 sind einige schöne Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert an solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Zimmer-Gesuche.

3.3. Zwei unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Bedienung, werden auf 1. März von einem einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Gef. Angebote mit genauer Preisangabe wollen unter Nr. 346 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

*3.3. In der Nähe der Festhalle wird ein möbliertes Zimmer, womöglich mit Kost, auf 1. Februar or. zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit versteht, findet sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn in eine kleine Familie nach Mannheim gesucht. Näheres Göttingerstraße 5a. 2.2.

2.2. Gartenstraße 57 im 2. Stock wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und willig Hausarbeit verrichtet, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 82a, über drei Stiegen links.

* Es wird für sogleich ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5, drei Treppen hoch.

Ein junger Architekt,

sauberer Zeichner, findet Stellung bei 3.3. R. Gohlke, Architekt, Kurvenstraße 27.

Als Schreibgehilfe

findet ein solider junger Mann von 14 bis 18 Jahren mit geläufiger Handschrift sofort dauernde Beschäftigung. Offerten beliebe man unter „Nr. 374“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Commis gesucht.

*2.2. Für eine hiesige Generalagentur wird ein angehender Commis gesucht, welcher möglichst schon in der Feuerversicherungsbranche gearbeitet hat. Eintritt kann bald oder auch später erfolgen. Offerten mit Angabe der Ansprüche und bisherigen Tätigkeit unter Nr. 353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein Asphalt-Vorarbeiter

tätiger sucht möglichst dauernde Arbeit. Prima Zeugnisse. Gef. Off. unter H. 6207 D. an Haasenstein & Vogler, Straßburg.

Zimmermann-Gesuch.

3.1. Ein älterer Zimmermann oder Schreiner findet dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen Göttingerstraße 6.

2.2. Gesucht nach auswärtig

eine geübte, anständige Person, welche Küche, Haus- und Handarbeit versteht, zu zwei älteren Leuten. Bei langjährigem Dienst neben gutem Lohn Aussicht auf spätere Verforgung. Nur mit besten Zeugnissen Versehene mögen ihre Adresse unter Nr. 372 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

wird für sofort zu einem einzelnen Herrn in ein Städtchen der Pfalz eine geübte, israelitische, reinliche, zuverlässige Person, welche gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Das Nähere zu erfragen bei J. Emshemer, Karlsruhe, Klippurstraße 2.

Kinderfrau.

4.4. Eine einfache, saubere Person wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen bei H. Sobernheim & Cie., Kaiserstraße 167. 2.1.

Arbeiterinnen

finden in meiner Backstube leichte Beschäftigung. J. Marum, Beschlägfabrik, Gartenstraße 6. 3.3.

*2.2. Kellnerinnen, Kellnerinnen, vier bessere tüchtige, finden sofort gute Stellen. Näheres durch Frau Höster, Fasanenstraße 34.

Kellnerinnen,

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kinder-mädchen etc. finden gute Stellen durch J. Müller, „Bureau Germania“, Schützenstraße 4. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

12.10. In meinem Fabrik- und Engros-Geschäft ist für einen jungen Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen. Eintritt sofort oder später.

J. Marum, Beschlägfabrik, Gartenstraße 6.

Lehrling gesucht,

welcher sich im Baufach theoretisch und praktisch ausbilden will. Offerten sind unter Nr. 349 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.2.

Offene Lehrstelle.

Ein anständiger junger Mensch aus achtbarer Familie kann sogleich oder später auf dem Bureau eines hiesigen Handlungshauses als Lehrling eintreten. Adressen wolle man unter Nr. 375 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine gebildete Person, 30 Jahre alt, welche etwas Sprachkenntnisse besitzt, mit Küche, Hauswesen und allen Handarbeiten vertraut, sucht baldigst Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder einer Dame. Gef. Offerten unter Nr. 337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine in Ausbesserungsarbeiten von Wäsche sowie von Kleidern jeder Art durchaus bewanderte Wittve sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres Kronenstraße 22, ebener Erde. 3.2.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im guten und pünktlichen Soutachren. Auch wird Arbeit zum Nähen und Ausbessern angenommen: Fasanenstraße 51 im 2. Stock.

Cotillonbänder u. Orden

werden in Gold und Silber auf das geschmackvollste angefertigt: **Serrenstraße 29**, 3. Stock. 3.1.

Kleidermacherin.

— Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kindergarderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen **Zähringerstraße 68** im 3. Stock.

Gefunden

ein kleiner goldener Anhänger. Nachfrage **Spitalplatz 40** im Laden.

Ein Haus

mit Baden und Garten in der Lessingstraße ist mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 363 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Für Brauereien geeignet

ist in Mitte der Stadt eine Restauration mit größeren und kleineren Räumen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Gest. Offerten unter Nr. 299 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Silberverkauf.

Der zweite Gewinn der Silberlotterie ist im Auftrag zu verkaufen und kann täglich von 11—4 Uhr angesehen werden: **Linkenheimerstraße 5**, eine Stiege hoch. 3.3.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Koffhaarmatratzen, Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Ovale, Küchentische, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden Teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei **Frau Kurr**, Zähringerstraße 25.

2.2. Ein **Zimmercloset** mit Wasserspülung, neu, sowie ein **Zimmerdoucheapparat** sind sehr billig zu verkaufen bei **Julius Berger**, Installations-Geschäft, Werderstraße 55.

2.2. **Zu verkaufen:** ein nussbaumener Kasten, eine große polierte Kommode, ein runder Tisch und ein Spielstisch: **Werderstraße 8** im Laden.

*3.3. Eine Kiste mit verschiedenen **Maskengarderoben** ist wegen Aufgabe einer Haushaltung preiswürdig zu verkaufen. **Frau Marfels Wwe.**, Hirschstraße 33, 3. Stock.

— **Gebrauchte und neue Betten und Möbel** sowie ganze **Ausstatterei** sind fortwährend billig zu verkaufen: **Waldbornstraße 36**.

3.3. Ein prima **Dorfelder Billard** (Normalgröße), sehr gut erhalten, Palisander mit Rosenholz eingelegt, ist preiswerth complet zu verkaufen. Auch wird ein **gutes Piano** in Tausch genommen. Ebenfalls ist ein **Christofle-Réchaud** mit 2 Kannen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zum Maskenball

werden 2 **Damenkleider**, ein grauseidenes mit Schleppe und ein rosaesidenes mit Schleppe, verkauft. Auch auf **Abzahlung**, wenn der Betrag nicht ganz gegen baar ist. Näheres **Zähringerstraße 70** im 2. Stock.

Vier junge Leonberger Hunde

(Mühen) sofort zu verkaufen bei **A. Woll Wwe.**, Neuborfer Mühle bei Graben. 3.1.

Kanarienvögel.

*2.2. **Mariensstraße 6**, 4. Stock, werden noch einige gute **Harzer Säger** sowie **Weibchen** zu billigem Preis abgegeben.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Stadtheile wird ein rentables Haus mit Einfahrt, großem Hof oder Garten, jedoch nicht außerhalb des **Mühlburgerthores**, zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 347 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier, Kaiserstraße 163, d-m Hotel Erbprinzen gegenüber.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Eine gute **Hauskaufe** wird gegen entsprechende Vergütung zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Spitalstraße 36** im Laden.

Kauf-Gesuch.

3.3. Ein **Ausziehtisch** mit mehreren Einlagen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und näheren Details sind unter Nr. 307 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Dwig**, Durlacherstraße 85.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 16**, eine Stiege hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Zur Theilnahme

an dem nun begonnenen Unterricht im **Weisnähen** und **Weißsticken** können noch junge Mädchen aus besseren Familien für sogleich oder später angemeldet werden: **Kaiserstraße 132** im Vorderhaus, oberster Stock, bei **Frau Jos. Feuerstake Wwe.**, geb. **Balbach**.

Medicinal - Ungarweine

analysirt u. rein befunden von



Dr. Hugo Eckenroth, Ludwigshafen.

Direct von der **Ungarw. Export-Gesellschaft** in Baden-Wien; durch die berühmtesten

Arzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei

Bahn & Bassler, Karlsruhe, **General-Depôt und Engros-Lager**. Neben-Niederlagen werden zu günstigen Bedingungen vergeben. 25 10.

Malaga 1/4 Flasche M. 1.70, 1 Liter M. 1.85, — **Zofaner** 1/4 Flasche M. 2.80, 1 Liter M. 3.40.

Droguerie Kaiserstraße 243.

= Achten alten Malaga =

empfiehlt in Flaschen und vom Faß **Droguerie Carl Roth**, Großh. Hoflieferant.

Dr. Carl Gutmann,

4.2. **prakt. Arzt**, wohnt von heute an **Zähringerstrasse 78.**

Tokayer,

bestes Stärkungsmittel für **Reconvalescenten** à 2 M. und 1 M.

die Flasche empfiehlt **M. Altmann**, 6.3. Zirkel 10.



Champagner-Weine

von **C. H. Mumm & Co.**, Reims, **Schaumweine** von **Mathes Müller**, Eltville a. Rh., beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung, Generalagent, Amalienstraße 1.

Medicinal-Tokayer

(chemisch untersucht von

Dr. Hugo Eckenroth, Ludwigshafen), vom Weinbergbesitzer

Ern. Stein, in **Erdö Bénye** bei Tokay, garantiert rein,

als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen,

verkaufen zu **Engros-Preisen:**

8.5. **F. Bausback**, Kaiserstrasse 134, **Fritz Leppert**, Amalienstrasse 53, **J. Nied**, Waldhornstrasse 4, **G. Holzwarth**, Rheinstrasse (Mühlburg).



Griechisches Brod,

vorzügliches Theegebäd, das Pfund à 1 Mark empfiehlt **Georg Oehler**, Hofconditor, 6.5. **Herrnstraße 18.**

WOLLBLUMEN-PASTILLEN,

bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt **Georg Oehler**, Hof-Conditor. 3.3.

10.6. **Conditor Giebel's** **ächte Kräuter-Bonbons** erfreuen sich immer größerer Anerkennung.

Weingrosshandlung
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30.

Flaschenwein - Niederlagen

befinden sich bei den Herren:

K. F. Bischoff, Kronenstrasse 4.
Karl Bürkle, Luisenstrasse 12.
J. A. Gayer Wittwe, Schützenstrasse 82.
Ignaz Haensler, Werderstrasse 11.
H. Henninger jr., Kaiser-Allee 145.
Gottl. Mayer, Zähringerstrasse 37.
R. Patheiger, Waldhornstrasse 44.
Fr. Reich, Kaiser- und Fasanenstr.-Ecke.
Fr. Reiss, Marienstr. 43.
Jul. Walther, Zähringerstrasse 98.
J. Becker, Kaiser-Passage 31.

Preiscourante
werden in jedem Geschäfte
abgegeben.

Gegen Influenza

sind **A. Speck's Influenza-Bonbons**, ihrer schleimlösenden, beruhigenden Wirkung wegen, als auch:

Eibisch-Bonbons,
Isländische Moos-Bonbons,
Zwiebel-Bonbons,
Cachou in vorzüglicher Qualität,
Kräutermalz-Bonbons,
Honigbienen,
Klapperrosen,
Wollblumen,

letztere 8 Sorten besonders gegen Husten bestens empfohlen. Zu beziehen bei

A. Speck,

8.2. Bonbon-Fabrik,
Steinstrasse 6.

Kein Husten mehr!

Der unschätzbaren sanitären Wirkung der rühmlichst bekanntesten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons** verdanken bereits Tausende ihre Wiederherstellung bei **Husten, Hals-, Brustleiden** und der jetzt herrschenden **Influenza-Schnupfenleber**. Alleiniger Erfinder u. Fabrikant ist **Hr. Karl Koch**. In Beuteln à 30 u. 50 Pf. zu haben bei

W. Spitz, Drogenhandlung, Waldstr. 95.

Neue Datteln u. Feigen,
schöne, gesunde Frucht,
per Pfund 50 Pfg. empfiehlt

Alb. Landmann,

9.4. Werderstrasse 61.

Kaffee.

Trotz des enormen Aufschlags noch zu den alten Preisen. Auf meinen **gebrannten Kaffee** mache hinsichtlich der guten Qualitäten besonders aufmerksam.

Alb. Landmann,

9.4. Werderstrasse 61.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stets grösste Auswahl bei

Friedrich Maisch Sohn,
19.1. Lammstrasse 5.

Emser-
Sodener-
Salmiak-
Zwiebel-, Kräuter- und Honig-
bonbons

empfiehlt
Alb. Landmann,

9.4. Werderstrasse 61.

Berliner Pfannenkuchen, Fastnachtsküchlein

in bekannter Güte empfiehlt täglich frisch

Ed. Förderer,

Nachf. v. F. Nees.

(Niederlage Kaiserstrasse 211. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen und prompt ausgeführt).

Honig.

Anerkannt bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Halsweh.

Niederlage ein's Bienezüchters aus dem Nbtal.

Feinsten Blüthenhonig per Pfd. M. 1.10,
in kleineren Quantitäten " " M. 1.20,
Schleuderhonig pr Pfd. " M. —.80.

L. Laub Wwe.,

6.3. verl. Ritterstrasse 11.

Alle Arten

Marmeladen

billigt bei

Friedr. Maisch Sohn,

10.1. Lammstrasse 5.

Alle Arten

Käse

stets am besten und billigsten bei
Friedrich Maisch Sohn,

13.1. Lammstrasse 5.

Flaschenbiere:

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Versandbier per ganze Flasche . . . 20 Pf.
" per halbe Flasche . . . 10 "
" (Originalfüllung der Brauerei) per ganze Flasche . . . 22 "
Exportbier (Bilsener Art), hell, per ganze Flasche . . . 20 "
" (Bilsener Art), hell, per halbe Flasche . . . 10 "
" (Originalfüllung der Brauerei) per ganze Flasche . . . 22 "
Lagerbier, dunkel, per ganze Flasche . . . 18 "
" per halbe Flasche . . . 9 "
" **Schrempf'sches**
Lagerbier per ganze Flasche . . . 20 Pf.
" per halbe Flasche . . . 10 "
" **G. Sinner'sches**
Export-Lagerbier (feinstes, helles Tafelbier) per ganze Flasche . . . 22 "
" (feinstes, helles Tafelbier) per halbe Flasche . . . 12 "
Lagerbier, dunkel, per ganze Flasche . . . 20 "
" " halbe Flasche . . . 10 "

" **Münchener Löwenbräu**
vom Krokodil hier in Originalpatentflaschen per ganze Flasche . . . 27 Pf.
vom " per halbe Flasche . . . 15 "

Sämmtliche Biere werden sowohl in Patentflaschen als auch in Champagnerflaschen abgefüllt und bei jedem Quantum frei in's Haus geliefert.

Rud. Spitz, Droguerie,

6.5. Douglasstrasse 8.

I. Mainzer Safran

empfiehlt

Alb. Landmann,

9.4. Werderstrasse 61.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Grobh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Städt. Gas- und Wasserwerke. Ausstellung und Verkaufsstelle

von

Gas-Koch- und Heizapparaten,
Kaiserpassage Nr. 12 & 14.

Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:

1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{10}$ Pfd. pro Stunde,
1 " " erhalten " " " $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ " "
1 Stunde bügeln kostet an Gas 2 — 2 $\frac{1}{2}$ "

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rifsinger Kaloczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Drogerie
von **W. L. Schwaab**,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Müller's Kinder-Biscuit-Mehl.

Einziges Fabrikat dieser Art. Nächst der Muttermilch das vorzüglichste Nahrungsmittel. Herzlich empfohlen als sehr wohlschmeckend, von den Kindern gern genommen und gut ertragen, äußerst leicht verdaulich. Nach Analyse des Herrn Gerichtschemikers Dr.

Max Scheld unübertroffen durch das außerordentlich günstige Nährstoffverhältnis. Preis pro Büchse M. 1.20. Zu haben bei

Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5,
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Conbitor Men, Kaiserstraße. 25.17

Marinierte Häringe

in pikanter Sauce empfiehlt per Stück zu 10 Pfg.

Alb. Landmann,
9.4. Werberstraße 61.

In Wahrheit

es giebt, um die Haut gegen Witterungseinflüsse zu schützen, kein so wohlthuetendes und gleichzeitig so billiges Mittel, wie **Lanolin-Creme** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große Dose M. 1 und Doppelboxen nur M. 1.50. Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 156. 18.9.

Bergmann's
Original-Theerschwefelseife
von **Bergmann & Co.**, Berlin u. Frankfurt a. M. Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig: Stück 50 Pfg. bei **Julius Dehn**, Drog.-Handl., Zähringerstr. 55

Metall-Fußboden-Glanzlack
in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.
empfiehlt

M. Hofheinz,
Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.
NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet, wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch einmaliges Aufstreichen gute Deckkraft u. brillanten Glanz.
Ferner empfehle ich **1. Leinölstrich** mit Metallfarbe zum Grundiren noch nie angestrichener sowie abgetretener Böden per Pf. 40 Pfg.

Deifarben und Firnisse
empfiehlt frischfertig in allen Farben
Drogerie **Carl Roth**,
Großh. Hoflieferant

Fächerfaltenröcke und Plissées
werden gelegt bei
Frau **Ch. Grieshaber**,
Corsetten-Geschäft,
6.3. Waldstraße 11.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,
bringt sein großes Lager aller Sorten **Weißweine** von 45 Pf. und **Rothweine** von 65 Pf. an per Liter, unter Garantie der Reinheit, in empfehlende Erinnerung. Proben gratis zu Diensten.
Gefl. Aufträge nimmt auch Herr **C. Gebres**, Adlerstraße 1, entgegen.

Arp's Pepsin Bittern

prim 1878 u. 1888 wegen seiner aus-
Dr. Hager ist Pepsin in allen Fällen von
den, Magenkrampf etc. etc. von unbe-
Allein Fabrikant, unter beständiger
Controle vereidigter Chemiker

**und Pepsin Wein**

gezeichneten Eigenschaften. Nach
Kolik, Sodbrennen, Verdauungsbeschwer-
dingtem Erfolg.
Ernst L. Arp
in Kiel

1888: Köln und Paris Grosse Goldene Medaille.
12.11. Lager f. Karlsruhe u. Umgeb. bei Herrn **Fr. Maisch Sohn**, Lammstr. 5.

Allen Familien zur Beachtung empfohlen.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig ist von vielen ärztlichen Autoritäten auf's Wärmste empfohlen und als überraschend und unbedingt wohlthätig befunden bei Husten aller Art (selbst ganz veralteten), Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung (Katarrh), Hals-, Brust- und Lungenbeschwerden, Engbrüstigkeit, Husten der Kinder (Keuchhusten); selbst bei Kehlkopf- und Lungenentzündung leistet er als linderndes und dem Säfteverfall vorbeugendes, dabei überaus köstliches, nährendes und kräftigendes Mittel, unübertreffliche Dienste.
In Originalflaschen à M. 1 (Silberkapsel), à M. 1½ (rote Kapsel), à M. 3 (Goldkapsel) bei General-Depot **Friedrich Maisch Sohn**, Lammstraße 5, Zweig-Niederlage bei **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 37.

Gegen Influenza-Catarrhe

sind

Baden-Badener Pastillen

ihrer schleimlösenden, beruhigenden Wirkung wegen
— ärztlich bestens empfohlen.

Die Schachtel zu 85 Pf. in Karlsruhe in allen Apotheken zu haben.

Trauer-Hüte

in engl. Crêpe, Grenadine und Cachemire

5.2. von Mk. 2.— an.

Grösste Auswahl

in allen modernen Formen empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

H. Delpy,
 Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 156,
 empfiehlt für
Damen
Shampooing
 (amerikanisches Kopfwaschen)
 mit
Trockenapparat
 neuesten Systems.
 Es ist dadurch möglich gemacht,
 mitten im Winter den Kopf reinigen
 zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
 dass dem regelmässigen Kopfwaschen
 die regelmässige Erkältung folgt.
 Ausserdem werden die Haare durch
 das Trocknen auf dem Trockenapparat
 ungemein leicht und aufragend.

Soennecken's
Schreibfedern,
 anerkannt vorzüglichste Qualität
 und Konstruktion,
 sowie alle anderen
 Soennecken'schen Fabrikate
 vorräthig bei 62.
 Gebr. Leichtlin, Karlsruhe.

Brückenwaagen,
 Centesimal-, Decimal- u. Laufgewichtskonstruktion,
 in jeder Tragkraft und Größe (befahrbar mit Entlastungsvorrichtung) fertigt in nur
 bester Qualität unter **Garantie**
Herm. Brand,
 Bahnhofstrasse 32,
 Werkzeug- und Waagenfabrik.
 Gleichzeitig empfehle mein Lager in **Decimalwaagen, Schnell-, Tafel- und**
Säulenwaagen in allen Ausstattungen. **Gebrauchte Decimalwaagen** in ver-
 schiedenen Größen habe billigt abzugeben. **Reparaturen** an Waagen jeder Art werden
 correct und billig ausgeführt. 63.

Vorhangstoffe,
 englische Lüll,
 in allen Breiten,
 weiß und crème,
Manilla-Stoffe,
 bedruckt und gewirkt,
Abgepaßte Gardinen;
 ferner:
Portièren,
 3 1/2 m lang, 1,10 m breit,
 baumwollen à M. 3.65,
 wollen à M. 5.—,
 wollen extra à M. 7.75,
 in herrlichen Dessins,
Läuferstoffe,
Pinoleum, Bettvorlagen,
Tisch-Decken
 in besten Qualitäten zu den **billigsten**
 Preisen. 3.2.
Adolf Stein,
 74 Kaiserstrasse 74,
 am Marktplatz.

Velocipede!  **Velocipede!**
 Wegen Aufgabe einer größern Velociped-Fabrik ist mir der kommissionsweise Verkauf
 sämtlicher Fahrräder zu Fabrikpreisen übertragen worden und offerire solche hiermit:
neue Bicyclettes, früherer Preis . . . 390 M., jetzt 285 M.,
gebr. Bicyclettes, früherer Preis . . . 250 M., jetzt 180 - 235 M.,
neue Dreiräder, früherer Preis . . . 480 M., jetzt 280 - 320 M.,
Doppelsitz-Zweiräder, früherer Preis . . 650 M., jetzt 450 M.,
Kinder-Dreiräder 24-60 M.
 Sämtliche Maschinen sind neu und gut gearbeitet und werden mit Garantie
 von einem halben Jahr verkauft.
 Bestellungen nimmt entgegen: **C. Hartig,** Kaiserstrasse 191. 3.3.

„Hannovera.“
Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft
 für Deutschland in Hannover.
 Die Gesellschaft schließt **Militärdienst-Versicherungen** für **Knaben** bis
 zum Alter von 12 Jahren und **Aussteuer-Versicherungen** für **Mädchen** unter
 günstigen Bedingungen und zu angemessenen niedrigen Prämienfähigen. Prospekte,
 Antragsformulare, Geschäftspläne und Statuten versenden bereitwilligst und kostenfrei
 sämtliche Vertreter der Anstalt.
Die Sub-Direktion Karlsruhe.
Rud. Hoffmann,
Kaiserstrasse 213.
 Tüchtige Agenten finden jeder Zeit Anstellung und lohnende Beschäftigung.
 D. D. 10.4.

Tischtücher, Servietten
und Handtücher
 in nur guten Qualitäten empfiehlt sehr
 billig 2.2.
Jul. Z. Oppenheimer,
 Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Brennholz
 (kein Abfallholz),
 1^a tannen, fein gespalten, liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.55 per Centner
Dupierry & Pelle.
 Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Gravir-
 anstalt), Kaiserstrasse 62, am Marktplatz, entgegen.
Kohlen billigt.
 10.10.

Chemische Wasch-Anstalt

von
M. Weiss, Blumenstraße 12,
gegründet 1867,

empfiehlt sich im Chemisch Reinigen von **Balkkostümen, Herrengarderoben, Handschuhen, Cravatten** u. dergl. bei sorgfältigster und billigster Bedienung.
Dekatur zu jeder Tageszeit.

63.

Bahnhof-Hotel.

Empfehle für bevorstehende **Winter-Saison** meinen **neu erbauten, eleganten Saal** zur Abhaltung von **Hochzeiten, Abend-Unterhaltungen, Kränzchen und Festlichkeiten** aller Art.
Ausgezeichnete Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung.

Achtungsvoll
Chr. Rösch, Bahnhof-Hotel.

Als die **Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft**, welche bekanntlich unter den Auspicien der königl. italienischen Regierung ins Leben trat, ihre neuen Marken in den Handel brachte, mag wohl mancher Weinsfreund, der die italienischen Weine nur von Hörensagen kannte und sie stets nur als zu schwer und zu voll und deshalb als nicht besonders geeignet für den deutschen Consum geschilbert bekam, daran gezweifelt haben, daß diese Weine sich einführen würden. Die Gesellschaft hat aber inzwischen durch ihre dem Consum übergebenen, ganz vorzüglichen Weine den Beweis geliefert, daß Italien heute sehr wohl im Stande ist, die verschiedenartigsten Weine — **leichte, mittlere und schwerere** —, welche allen Geschmacksrichtungen entsprechen, zu liefern und daß es sich nur darum handelte, diese an und für sich guten und edlen Gewächse für den deutschen Geschmack richtig auszuwählen, und durch sorgfältige Kellerbehandlung für den Consum entsprechend vorzubereiten. Berücksichtigt man dabei weiter, daß die Weine der **Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft** gegen die Weine gleicher Qualität anderer Länder wesentlich billiger sich stellen und in Bezug auf ihre Reinheit und Ursprung unter Regierungskontrolle stehen, so ist es leicht erklärlich, daß diese Weine in der kurzen Zeit schon so viele Verehrer gefunden haben. Die Weine der **Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft** sind nur von **Wiederverkäufern** zu beziehen, u. A. von **Victor Merkle**, Kaiserstraße 160, und **J. B. Klingele** Nachfolger, Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71, in **Karlsruhe**, woselbst ausführliche Preislisten zu haben sind.

= Ein Wink, =

sei es Warnung oder Rath, hat schon Manchem ein Vermögen gebracht oder erhalten. Solche Winke, sowie rasche Orientierung in **Goldsachen** findet man am besten im „**Neuen Finanz- und Verlosungsblatt**“ 24. Jahrg., 1/4 J. M. 2.—, bei jeder Post sub Nr. 4298. Probe-Nrn. gratis bei
3.1. **A. Dann, Stuttgart.**

Hamburger 3%, 50 Ehr.-Loose von 1866 — 1926.

24. Serienzuehung am 2. Januar. Gewinnziehung am 1. Februar 1890.

Series 28 118 161 228 291 344 474 530 540 682
709 735 846 895 907 990 1073 1320 1460 1497
1628 1797 2082 2129 2159 2404 2579 2580 2653
2663 2779 2831 2834 2923 3026 3112 3164 3215
3251 3522 3587 3639 3900 3935.

Todes-Anzeige.

* Heute Morgen verschied nach schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Margaretha Wolfmüller,
geb. Feder,
Wittwe des Leibkutschers Wolfmüller,
im Alter von 71 Jahren.
Karlsruhe, den 19. Januar 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Dieses statt besonderer Anzeige.

73.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Naturwahre Reisen durch alle **Länder der Erde.**

Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Diese Woche:

Prachtschlösser König Ludwig II. von Bayern,
Hohenschwangau und Neuschwanstein.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns beim Verluste unserer theuren Dahingeshiedenen bezeugt wurden, für die reichen Blumenpenden, den erhebenden Trauergefang der Herren vom Biedertranz und die ehrenvolle Leichenbegleitung, sagen wir Allen unsern aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, den 20. Januar 1890.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Carl Frohmüller.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste, den wir durch das Hinscheiden des Herrn

Oberstlieutenants **Alexander Nöidecke**

erlitten haben, spreche ich im Namen der Familie unsern innigsten, tiefempfundenen Dank aus.

Karlsruhe, den 18. Januar 1890.

Dr. Meier, Geheimer Hofrath.

Folgt ein zweites Blatt.